

# Düssel-Tennis

August 2017



online

[www.tvn-bezirk3.de](http://www.tvn-bezirk3.de) + [www.facebook.com/TennisbezirkDuesseldorf](https://www.facebook.com/TennisbezirkDuesseldorf)

## Inhalt:

Damen 40 des TC Oberkassel sind Westdeutsche Mannschaftsmeister

DSC-Tennisdamen 50 gelingt der direkte Aufstieg in die Regionalliga

U18-Junioren des TC Kaiserswerth werden erneut Niederrheinmeister

Aufstieg der Rochusclub I. Jungen in die Niederrheinliga

Jugend-Bezirksmeisterschaften im Rochusclub

Midcourt-Turnier (Jg. 2008/2009) im TC Rheinstadion

Nachwuchsturnier „Airport Düsseldorf Cup“ im TC Kartause

Kleinfeld-Einzelmeisterschaften (McBurn Cup)

Kleinfeld-Mannschaftspokal (McBurn Cup)

DTC 84 – Ein Club stellt sich vor

## Jugendtermine:

2. 9. – 5. 9. 2017:  
TVN-Meisterschaften U11 – U16  
(LZ-Essen)

8. 9. – 10. 9. 2017:  
NRW-Meisterschaften U11 – U16  
(Etuf Essen)

11. 9. – 15. 9. 2017:  
Green und Orange Cup  
(LZ Essen)

22. 9. – 23. 9. 2017:  
TVN Talentiade Jahrgang 2007  
(LZ Essen)

25. 7. 14. 7. 2017:  
Nachwuchsturnier „Airport  
Düsseldorf Cup“ (TC Kartause)

20. 9. – 1. 10. 2017:  
Doppel Bezirksmeisterschaften  
(RW Düsseldorf)

## Damen 40 des TC Oberkassel sind Westdeutsche Mannschaftsmeister



(v.l.): Mo Schütze, Birgit Ingenhoven, Kerstin Heeb, Sandra Begijn, Katrin Sauthoff, Marleen Fouchier, Klartje van Baarle, Katja Grage, Andrea Bergermann

Die Damen 40 Mannschaft des TC Oberkassel gewinnt in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Saisonfinale zum dritten Mal die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft. „Wir haben das Triple geschafft. Es ist der Wahnsinn,“ freut sich Mannschaftsführerin Kerstin Heeb, die im entscheidenden Doppel an der Seite von Katrin Sauthoff den letzten Punkt zum 5:4 Sieg holte.

„Diese Regionalliga Saison hätte wirklich nicht spannender enden können,“ bestätigt Sportwart Lutz Weil. Im letzten Spiel der Medenrunde kam es zum Aufeinandertreffen der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften, dem Vorjahresgewinner TC Oberkassel und dem Team des Kahlenberger HTC,

das erst in diesem Jahr aus der Regionalliga Damen 30 in die 40er Konkurrenz gewechselt war. „Ein echter Showdown“, resümiert Kerstin Heeb, „nach den Einzeln war noch alles offen. Es stand 3:3, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten.“ Oberkassels Spielerin Birgit Ingenhoven: „Wir spielen in unserer Mannschaft leidenschaftlich gerne Doppel und häufig ist gerade unsere Doppelstärke der Schlüssel zum Erfolg. Aber die Kahlenbergerinnen standen uns in nichts nach.“

Beim Spielstand von 4:4 – jede Mannschaft konnte relativ ungefährdet ein Doppel für sich entscheiden – versammelten sich die Anhänger beider Mannschaften, um den Platz des dritten Doppels,

das zu fortgeschrittener Stunde – um 21:30 – in den Match-Tiebreak ging.

„Unsere Nummer 1, Klaartje van Baarle, hat uns beim Seitenwechsel noch mal mächtig eingeheizt und uns aufgefordert jetzt wirklich das Herz in die Hand zu nehmen und mutig zu spielen,“ erzählt Katrin Sauthoff. Dieser Mut wurde schließlich belohnt. Der Match-Tiebreak ging mit 10:5 an die Oberkasslerinnen und löste einen regelrechten Jubelsturm aus.

Das Team hat sich mit dem Tabellenplatz 1 erneut für die

**Spielerinnen:** 1. Klaartje van Baarle, 2. Sandra Begijn, 3. Dr. Katja Grage, 4. Katrin Sauthoff, 5. Kerstin Heeb, 6. Birgit Ingenhoven, 7. Marleen Fouchier, 8. Dr. Monika Schütze, 9. Anke Verheyen, 10. Andrea Bergermann

**Ergebnisse:** TCO – ETB Schwarz Weiß Essen 9:0  
Blau Weiß Krefeld – TCO 1:8  
TCO – TC Rot Weiß Bad Honnef 9:0,  
Kölner HTC Blau Weiß – TCO 3:6,  
TCO – THC Münster 9:0,  
Marienburger SC – TCO 3:6,  
TCO – Grün-Gold Bensberg 9:0,  
Kahlenberger HTC – TCO 4:5

Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Am ersten Septemberwochenende (2./3. 9. 2017) treffen die Sieger der

vier deutschen Regionalligen aufeinander, um in den Play-Offs den Deutschen Meister zu ermitteln.

In 2015 kamen die Oberkasslerinnen mit dem Meisterpokal aus München zurück – im vergangenen Jahr erreichten sie in Hannover den dritten Platz.

„Dieses Jahr wollen wir den Pokal wieder nach Düsseldorf holen. Und das Tollste ist, dass die Endrunde in diesem Jahr bei uns im TC Oberkassel stattfinden wird,“ freut sich Dr. Katja Grage. Die Gegnerinnen kommen aus Stuttgart, Berlin und dem Allgäu.

## DSC-Tennisdamen 50 gelingt der direkte Aufstieg in die Regionalliga

Die Damen 50 des DSC 99 steigen zum zweiten Mal in Folge auf. Als diesjährige Neulinge in der Niederrheinliga gewannen sie alle fünf Spiele und machten somit den direkten Durchmarsch in die Regionalliga perfekt.

„Wir sind ein super Team, das den Aufstieg überhaupt nicht angepeilt hatte. Wir haben jede Spielerin zum Einsatz gebracht, die spielen wollte – egal wie es nach den Einzeln aussah. Dass dann der Aufstieg dabei rauskam, hat uns natürlich gefreut. Aber wenn es nicht geklappt hätte, wäre niemand enttäuscht gewesen“, sagte Mannschaftsführerin Doris Blasberg über diesen ungeplanten Erfolg. „Unser Vorteil ist sicher, dass alle ohne Druck aufspielen konnten und wir an den unteren Positionen spielstärkemäßig relativ gleichmäßig besetzt sind.“

Die Kernmannschaft spielt schon seit den 1. Damen und einige sogar schon seit frühester Jugend zusammen. Durch die im letzten Jahr hin-



*Hintere Reihe, v.l.n.r.: Gitte Meisen, Renate Bärtelein-Kovacic, Monika Esser, Tina Mackel, Katja Weingartz, Dagmar Franz, Renate Meisen, Sabine Preis  
Vorne v.l.n.r.: Gabi Schöwe, Doris Blasberg, Christiane Buchs, Judith Herrdum, Renate Poncelet  
Nicht auf dem Bild: Bettina Kaiser, Gabi Riehn, Margret Cotta, Sabine Dierkes, Ute Spicker. Foto: Judith Herrdum*

zugekommene Verstärkung der ehemaligen Damen 55 gibt es einen großen Pool an guten

Spielerinnen – so ist die Mannschaft auch für die Zukunft gut aufgestellt.

## U18-Junioren des TC Kaiserswerth werden erneut Niederrheinmeister

Die Mannschaft der Junioren U18 des TC Kaiserswerth konnte wie im vergangenen Jahr die Saison mit dem Titel des „Niederrheinmeisters“ krönen.

Das Team um die Deutschen Meister Henri Squire und Constan-

tin Zoske setzte sich mit fünf Siegen (gegen Gladbacher HTC, Kahlenberger HTC, Moers 08, RAWA Essen und Stadtwald Hilden) von den Gegnern ab.

Das Auswärtsspiel beim TC Bredeney brachte die Vorent-

scheidung. Obwohl die Nr. 2 der Mannschaft, der Deutsche U16-Meister des Vorjahres, Constantin Zoske, wegen einer Verletzung sein Einzel nicht antreten konnte und Bredeney sich mit zwei holländischen Jugendlichen für dieses Spiel verstärkt hatte, reichte dem TC Kaiserswerth das erzielte Unentschieden. Am Schluß stand Platz 1 in der Tabelle fest.

Cheftrainer David Squire freut sich über den Erfolg seiner 16 und 17 Jahre alten Schützlinge. „Die Jungs kennen sich schon viele Jahre und trainieren fast täglich miteinander. Die Mannschaft ist im Laufe der Zeit toll zusammengewachsen und ist geprägt von Freundschaft, Teamgeist und dem festen Willen zum Sieg. Beim TCK ist es wie beim Fussball: sechs Freunde sollt ihr sein.“

Nun bereitet sich die Mannschaft auf die NRW-Endrunde vor. Hier spielen die Meister des TV Niederrhein, TV Mittelrhein und Westfalen den NRW-Meister aus.

Ausrichter in diesem Jahr ist der TVM. Der genaue Termin im September wird noch bekannt gegeben.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Constantin Zoske, Trainer David Squire, Dennis Cu Thai, Samuel Schwarz, Mannschaftsführer Tobias Witte, Henri Squire (es fehlt Yannic Pirdzun). Foto: Anette Witte

Eine unglaubliche Saison haben unsere I. Jungen hinter sich. Das neu formierte Team erreichte nach Siegen gegen TC Rheinstadion, Netzballverein Velbert, TV Osterath, GW Oberkassel. Sportfreunde Eigen-Stadtwald und TC Odenkirchen die Aufstiegsrunde zur Jugend Niederrheinliga.

Es ist die höchste Spielklasse der Jugend im TVN. In der Aufstiegsrunde hieß dann der Gegner DSC Preussen. Nach den Einzeln stand es 3:1 für unsere Jungs und die Doppel brachten dann die Entscheidung. 5:1 hieß es dann am Ende.

In der Mannschaft spielten: Sven Thiergard, Maximilian Styra, Francis von Arnim, Hendrik Heym, Tassilo Sander und Jeremias Hunold.

## Aufstieg in die Jugend Niederrheinliga



V.l.n.r.: Jeremias Hunold, Francis von Arnim, Max Styra, Hendrik Heym und Sven Thiergard

## Tennisbezirk Düsseldorf ermittelte die Jugendmeister



Gut gelaunte Sieger und Platzierte der diesjährigen Bezirksmeisterschaften mit Jugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper (oben v.l.)

In der Woche vom 3. 7. bis 7. 7. wurden unter der Regie von Bezirkstrainer Dirk Schaper im Rochusclub die Bezirksmeisterschaften der Düsseldorfer Tennisjugend in den Altersklassen U10 – U16 ausgetragen.

Insgesamt hatten sich 155 junge Talente, 59 Mädchen und 96 Jungen, über die Kreismeisterschaften für dieses Turnier qualifiziert und kämpften in spannenden Spielen um Titel, Pokale und Punkte für die Ranglisten.

Zu Gast bei den Bezirksmeisterschaften war auch der lokale Fernsehsender „Center TV“ der einen Bericht in der Sendung „Düsseldorf Aktuell“ sendete. Interessierte Zuschauer aus dem Vorstand des Tennisbezirk

Düsseldorf waren Gerd Schidlewski, Haiko Stropp, Klaus Balzer und Bernd Steffens.

Überraschungen schafften lediglich bei den Mädchen U12 Lia Sophie Seele, TC Kaiserswerth, und bei den Jungen U16 Max Styra, Rochusclub, in einem tollen Finale im Tiebreak gegen Finn Gentsch, Lintorfer TC. Ansonsten setzten sich die Favoriten durch.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp, Wettspielleiter Klaus Balzer und Bezirkstrainer Dirk Schaper überreichten bei der Siegerehrung Pokale und Dauerkarten für die Bundesligaspiele des Rochusclub.

Die Bezirksmeister können nun bei den Verbandsmeisterschaften, die vom 2. bis zum 5. September im Leistungszentrum in Essen stattfinden, starten.



U16: der zweitplatzierte Finn Gentsch

## Sieger und Halbfinalisten der Bezirksmeisterschaften U10 – U16:

### Juniorinnen U10:

HF: Laure Sura (1), TC 13 – Antonia Schweigel, TC Kaiserswerth 6:3, 6:3

HF: Lucia Marie Bormann (2), TC Kaiserswerth – Jada Asamoah, Lintorfer TC 6:0, 7:6

**Finale:** Sura (1) – Bormann (2) 6:2, 6:2

### Juniorinnen U11:

HF: Lina Schnock (1), TC 13 – Franziska Kraft, TC Metzkausen 6:4, 3:6, 7:6

HF: Lara Schiessl (2), Rochusclub – Jule Wickum, DSC 99 6:3, 6:1

**Finale:** Schiessl (2) – Schnock (1) 7:5, 6:3

### Juniorinnen U12:

HF: Mirja Hollenberg (1) – Alina Sophie Kappes, beide TuS Breitscheid 6:4, 6:3

HF: Lia-Sophie Seele – Emilia Mehrer (2), beide TC Kaiserswerth 6:4, 2:6, 7:6

**Finale:** Seele – Hollenberg (1) 6:3, 7:5

### Juniorinnen U14:

HF: Emelie Maria Hamers (1), TC Blau Schwarz – Anna Katharina Winck, TC Rheinstadion (4) 7:6, 6:4

HF: Victoria Vieten (2), TC Rheinstadion – Karolina Leja, TC Rot-Weiss 6:0, 6:0

**Finale:** Vieten (2) – Hamers (1) 1:0, Aufgabe



Maximilian Styra (l.) siegte gegen Finn Gentsch (r.)

### Juniorinnen U16:

HF: Wiebke Luther, DSC 99 – Merle Freiberg (1), TC Blau Schwarz 6:4, 6:1

HF: Nele Steffens (2), DSC 99 – Helena Ströhlein, TC Oberkassel 6:0, 6:2

**Finale:** Steffens (2) – Luther 0:6, 6:3, 7:6

### Junioren U10:

HF: Louis Richard (1), TC Rheinstadion – Linus Rademacher, Unterbacher TC 6:1, 7:5

HF: Calvin Gnjidic, TSG Benrath – Shinnosuke Ryota (2), TC Kaiserswerth 6:2, 6:1

**Finale:** Richard (1) – Gnjidic 6:3, 6:4

### Junioren U11:

HF: Jonah Alexander Stork (1), TC Kaiserswerth – Finn Koebernick (4) Rochusclub 6:1, 6:0

HF: Joshua Amani Mbasha (2), Post-SV – Julius Braun (3), TC Rot-Weiss 6:2, 6:0

**Finale:** Stork (1) – Mbasha (2) 6:1, 6:0

### Junioren U12:

HF: Jan Daniel Gewaltig (1), Rochusclub – Maximilian van Emden (4) TC Kaiserswerth 6:2, 6:3

HF: Julian Hoyer, TC Kaiserswerth – Robert Klee, Angermunder TC 6:0, 6:2

**Finale:** Gewaltig (1) – Hoyer 6:0, 6:0

### Junioren U14:

HF: Tom Gentsch (1), Lintorfer TC – Matias Lofink, TC Oberkassel (3) 6:1, 6:3

HF: Finn Erdmann (2) – Tom Südmeyer, beide TC Kaiserswerth 6:1, 7:5

**Finale:** Gentsch (1) – Erdmann (2) 6:1, 6:4

### Junioren U16:

HF: Finn Gentsch (1), Lintorfer TC – Julian Zurmühlen, TC Hösel 6:1, 6:1

HF: Maximilian Styra (2) – Francis von Arnim (5), beide Rochusclub 3:6, 7:5, 7:6

**Finale:** Styra (2) – Gentsch (1) 6:2, 2:6, 7:6

## Die Kleinsten zeigten schon großes Tennis

Beim achten Midcourt-Turnier des Tennisbezirk Düsseldorf schwangen bei Hitze und Regen die jüngsten und kommenden Düsseldorfer Tennis-cracks ihre Rackets auf der Anlage vom TC Rheinstadion.

Die Spielfelder waren allerdings für die Kinder von 23,77 auf 18 Meter gekürzt und die

Netzhöhe von 91,4 auf 80 cm reduziert.

Den zahlreichen und interessierten Zuschauern wurden für die Altersklassen – Jahrgang 2008 und 2009 – bereits sportlich spannende und gute Endrunden geboten.

Insgesamt spielten unter der Leitung von Bezirkstrainer Dirk

Schaper 48 Jugendliche um Sieg und Pokale.

Klaus Balzer, Wettspielleiter, Ursula Eßmann, stellvertretende Jugendwartin, und Dirk Schaper, Bezirkstrainer, nahmen Siegerehrung und Überreichung der Pokale vor.

Ergebnisse auf der nächsten Seite



Wettspielleiter Klaus Balzer und erwartungsfrohe Kinder bei der Siegerehrung



Jungen 2008: Lennart Furthmüller, Justus Schmidt, Kilian Verstyne und Nicolas Eikemann mit Dirk Schaper



Mädchen 2008: Jade Saibou, Mila Vitale, Johanna Vaubel und Hannah Traxler



Jungen 2009: Tjark Seele, Adrian Dürrfeld, Jacob Cornely und Anton Matthäus mit Dirk Schaper



Mädchen 2009: Lotta Orbach, Jule Baumgarten, Tessa Tripcke und Amelie Terbuyken

#### Jungen 2008

1. Justus Schmidt / TC Benrath
2. Kilian Verstynen / TC Metzkausen
3. Lennart Furthmüller / Rochusclub
4. Nicolas Eikemann / GW Oberkassel

#### Jungen 2009

1. Adrian Dürrfeld / TC 13
2. Jacob Cornely / SV Lohausen
3. Anton Matthäus / MTHC 1903 / 1980
4. Tjark Seele / GW Ratingen

#### Mädchen 2008

1. Jade Saibou / BS Düsseldorf
2. Hannah Traxler / TC Rheinstadion
3. Mila Vitale / Unterbacher TC
4. Johanna Vaubel / TC Kaiserswerth

#### Mädchen 2009

1. Jule Baumgarten / GW Ratingen
2. Tessa Tripcke / TC Metzkausen
3. Amelie Terbuyken / Rochusclub
4. Lotta Orbach / TuS Breitscheid

## Airport Düsseldorf Cup im Tennisbezirk Düsseldorf

Bereits zum 17. Mal fand der Airport Düsseldorf Cup im Tennisbezirk Düsseldorf statt.

Veranstalter des Turniers mit Ranglistenwertung für die Jugendlichen der Altersklasse „plus U18“ (Jahrgänge 1996 bis 2004) war der Tennisbezirk Düsseldorf, Ausrichter der TC Kartause 1974.

Bei den Juniorinnen waren acht Teilnehmerinnen, bei den Junioren 22 zugelassen.

Die topgesetzte Sophia Gneuß, (Solinger TC), holte sich im Endspiel gegen Uzumah Ume, (TC Benrath), Sieg und Titel.

Bei den Junioren erreichten die Düsseldorfer Samuel Schwarz und Tobias Witte, beide TC Kaiserswerth, das Halbfinale. Den Pokal holte sich aber überraschend der ungesetzte Jan Niklas Kühling, (TV Osterath), gegen den Favoriten Felix Decker, (TC Bredeney), der vom ehemaligen Davis Cup Spieler Tomas Behrend während des Turniers unterstützt wurde.



Uzumah Ume, Sophia Gneuß, Jan Niklas Kühling, Felix Decker (v.l.)

## Kleinfeld-Einzel um den McBurn Cup



Andre Michel (Bezirkstrainer), Michael Artl (Mc BURN), Haiko Stropp (Bezirksjugendwart), Klaus Balzer (Wettspielleiter), und Dirk Schaper (Bezirkstrainer) mit den Siegern (v.l.).

In der Woche vom 29. 5 bis zum 2. 6. wurden bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Anlage des TC Rot-Weiss Düsseldorf die Kleinfeld-Einzelmeisterschaften um den McBurn Cup ausgetragen. Die Bezirkstrainer Dirk Schaper und Andre Michel betreuten die Teil-

nehmer über die gesamte Woche.

Es nahmen insgesamt 110 Jugendliche aus 21 Vereinen der Jahrgänge 2008 und jünger teil.

Zur bekannten Spitze gesellten sich einige neue Talente was die gute Breitenarbeit im Tennisbezirk darstellt.

Die Siegerehrung wurde von Bezirksjugendwart Haiko Stropp, Klaus Balzer, Sponsor Michael Artl und den beiden Bezirkstrainern Dirk Schaper und Andre Michel durchgeführt.

### Jungen 08 Hauptrunde

1. Kilian Verstynen TC Metzkauen
2. Carl Masberg DSC 99
3. Justus Schmidt TC Benrath
4. Nicolas Eikemann GW Oberkassel

### Jungen 08 Nebenrunde

1. Lennart Furthmüller Rochusclub
2. Emil Streller TC Holthausen
3. Moritz Mehrbrey MTHC 1903/1980
4. Tom Bauwens TC Kaiserswerth

### Jungen 09 Hauptrunde

1. Benjamin Rostock GW Ratingen
2. Jou Gnjdic TSG Benrath
3. Jakob Cornely SV Lohausen
4. Alexander Sturm TC Kaiserswerth

### Jungen 09 Nebenrunde

1. Tjark Seele GW Ratingen
2. Raunav Dudeja TSG BW
3. Anton Matthäus MTHC 1903/1980
4. Cassian Werkmüller TC 13

### Jungen 10 u. jünger Hauptrunde

1. Max Kretzer TC Gerresheim
2. Bela Boos TC Gerresheim
3. Jan Groenewoud BS Düsseldorf
4. Leon Quack MTHC 1903/1980

### Jungen 10 u. jünger Nebenrunde

1. Leander Giermann TC Rheinstadion
2. Felix Reinerth TC Gerresheim
3. Edgar Reich Rochusclub
4. Rasmus van Emden TC Kaiserswerth

### Mädchen 08 Hauptrunde

1. Jade Saibou BS Düsseldorf
2. Hannah Traxler TC Rheinstadion
3. Mila Vitale Unterbacher TC
4. Caroline Herp TC Kaiserswerth

### Mädchen 09 Hauptrunde

1. Jule Baumgarten GW Ratingen
2. Amelie Terbuyken Rochusclub
3. Lotta Orbach TuS Breitscheid
4. Eva Südmeyer TC Kaiserswerth

### Mädchen 10 u. jünger Hauptrunde

1. Lisa Küper RW Düsseldorf
2. Liliith van der Knaap MTHC 1903/1980
3. Johanna Liersch Lintorfer TC
4. Pia Kaspers TC Rheinstadion

# GW Ratingen 1 holt Mc Burn-Cup

Der Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete unter der Leitung des Trainerteams Dirk Schaper und Oliver Plicht in seinem Landesleistungs-Stützpunkt auf der Clubanlage von TC Rot-Weiß Düsseldorf vom 19. bis zum 23. Juni die Kleinfeld-Mannschafts-Meisterschaften um den Mc Burn-Cup.

Sieger wurde das Ratinger Team 1 mit 34 erreichten Punkten.

Insgesamt traten 150 Kids in 28 Teams aus 22 Vereinen in den Jahrgängen 2008 – 2011 der

Mädchen und Jungen in Einzel- und Doppelwettbewerben gegeneinander an.

Um den Mannschaftscharakter des Turniers zu intensivieren und zugleich die sportmotorischen Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern, gehörte neben dem Kleinfeldtennis auch ein Fächerlauf dazu, der in der Gesamtwertung berücksichtigt wurde.

Für das Finale am Schlußtag hatten sich acht Mannschaften qualifiziert und kämpften um den begehrten Titel.

Die kleinen Tennistalente zeigten für ihr Alter schon großen Sport. Die Siegerehrung wurde von Klaus Balzer (Wettspielleiter Jugend), Oliver Plicht (Konditionstrainer) und Dirk Schaper (Bezirkstrainer) durchgeführt.

Unter den zahlreichen Zuschauern waren auch Dietloff von Arnim (TVN-Präsident und 1. Vorsitzender Tennisbezirk Düsseldorf), Werner Krause (2. Vorsitzender Tennisbezirk Düsseldorf) sowie Bernd Steffens (Pressereferent) anwesend.



Klaus Balzer, Oliver Plicht und Dirk Schaper mit den erfolgreichen Teams bei der Siegerehrung.

### Hauptrunde

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| 1. GW Ratingen 1     | 34 Punkte |
| 2. TC 13 1           | 30 Punkte |
| 3. TC Kaiserswerth 1 | 22 Punkte |
| 4. MTHC 1930/1980    | 10 Punkte |

### Nebenrunde

|  |           |
|--|-----------|
| 1. Unterbacher TC<br>(mehr Tennispunkte als BS Düsseldorf) | 28 Punkte |
| 2. BS Düsseldorf   | 28 Punkte |
| 3. GWR Büberich  | 26 Punkte |
| 4. DSC 99  | 14 Punkte |

**Impressum:** „Düssel-Tennis“ erscheint im Auftrag des Tennisbezirks 3 Düsseldorf e.V. und informiert über die Düsseldorfer Tennisszene und darüber hinaus. Für den Inhalt ist verantwortlich: Bernd Steffens, E-Mail: BerndSteff@web.de. Die Berichterstattung erfolgt nach bestem Wissen. „Düssel-Tennis“ wird ausschließlich digital vertrieben. Bezugsberechtigt sind alle Mitglieder von Tennisclubs, die dem Tennisbezirk 3 Düsseldorf e.V. angehören. Abonnements sind für diesen Empfängerkreis kostenlos.

# Game, Set and Match DTC 84 – Ein Club stellt sich vor

Der DTC 84 ist ein Tennisclub mit acht Sandplätzen, Club-Gastronomie und zwei Sonnenterrassen.

Idyllisch – aber dennoch verkehrsgünstig gelegen – im linksrheinischen Stadtteil Düsseldorf-Lörick, in unmittelbarer Nähe zu den Stadtteilen Oberkassel, Niederkassel und Heerdt sowie der Stadt Meerbusch.

Das Clubhaus mit großer Sonnenterrasse und die weitläufige Grünanlage machen den DTC 84 zu einer sportlich-erholenden Oase mitten in der Metropole am Rhein. Die Plätze präsentieren sich schon früh in der Saison in einem ausgezeichneten Zustand, die ersten Bälle fliegen bereits Ende März über das Netz.

Der DTC 84 ist ein sportlich ambitionierter Club mit aktuell 400 Mitgliedern – Tendenz steigend. Sowohl im Sommer als auch im Winter spielen die Mannschaften des Vereins in der Medenrunde, in der Saison 2017 gehen 14 Teams (fast) aller Altersklassen an den Start. Man findet die Mitglieder stets auch in großer Zahl auf verschiedenen Turnieren im Tennisbezirk und darüber hinaus. Beim DTC 84 bieten sechs Trainerinnen und Trainer ihre Dienste an. So können Anfänger, Wiedereinsteiger wie auch sportlich ambitionierte Tennisspieler ihr Spiel stetig verbessern.

## Mit drei Aufstiegen in die Sommerpause!

Der Start-Abschnitt der neuen, zweigeteilten Medenrunde im Tennisbezirk ist vorbei und der Düsseldorfer TC von 1984 freut sich über die ersten Aufstiege der Saison! Nach einem viel versprechenden Auftakt bei den Bezirksmeisterschaften im April hatte DTC-Sportwartin Nicola Meuter eine starke Medenrunde erhofft, und sie wurde nicht enttäuscht: Gleich zwei Teams der Damen 30 und die offene Herren-Mannschaft haben den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse geschafft.

In einer stark besetzten Gruppe der 2. Verbandsliga haben sich die Damen 30 I des DTC vor der Konkurrenz vom TC Eigen aus Bottrop sowie den Nachbarinnen des TC Oberkassel durchsetzen können – ein klares 8:1 am letzten Spieltag über TD Lank sicherte den fünften Sieg des am Ende konstantesten Teams einer spannenden Medenrunde. Der Lohn ist nun die Beförderung in die 1. Verbandsliga.

Nach drei klaren Siegen in den ersten Spielen stand der Aufstieg der Damen 30 III (Bezirksklasse B) so gut wie fest – das knappe 4:5 beim benachbarten TG Lörick im letzten Spiel sicherte die Tabellenspitze und für das nächste Jahr einen Startplatz in der Bezirksklasse A.

Den offenen Herren des DTC ist der Sprung in die Bezirksliga geglückt – nachdem im vergangenen Jahr noch im Entscheidungsspiel verloren wurde, haben die DTCler offenbar nicht nur an Spiel-, sondern auch an Nervenstärke zugelegt: gleich drei der vier Partien wurden mit 5:4 gewonnen, das 8:1 am letzten Spieltag beim Tabellenletzten vom TC Hösel war nur noch Formsache.

## Und jetzt...? Der Sommer im DTC

Große Teile des DTC vertreiben sich die Sommerzeit nun mit den Clubmeisterschaften, für die mehr als hundert Spielerinnen und Spieler gemeldet haben. An den ersten beiden Septemberwochenenden geht es dann in den zweiten

Medenrundenabschnitt. Dicht vor dem Aufstieg stehen dann die Herren 40 III (Bezirksklasse D), Chancen haben auch noch die Herren 40 II (Bezirksklasse B), die nach der ersten Saisonniederlage aber auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Davor gibt es aber noch ein Sommer-Highlight beim DTC: vom 25. bis 27. August findet der schon traditionelle Château Rixx-Cup statt – zum inzwischen sechsten Mal fliegen dann weiße Bälle über das Netz, aufgeschlagen wird in Klassik-Outfits, retourniert mit dem Holzschläger. Ab dem Halbfinale ist das Retro-Werkzeug sogar Pflicht, bei Bedarf helfen die Turnierveranstalter gerne aus. Jenseits des Courts sorgen die Ausrichter vom DTC 84 für ein stimmungsvolles Ambiente, leckeres Essen, gekühlte Getränke und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot bis tief in den Abend. Auf 20 Plätzen spielen insgesamt 120 Teams in Doppel und Mixed – die Anziehungskraft des Turnier ist hoch, diesmal reisen Gäste u.a. aus Leezen (Schleswig-Holstein), Paderborn, Münster, Frankfurt, Essen, Neuss oder Düsseldorf an – und sogar Spieler aus Köln finden den Weg auf die Anlage. Spielerisch ist das Feld eher bunt: die verschiedensten Leistungsklassen sind vertreten, vom Anfänger bis zum Niederrheinliga-Spieler.

## Tennis ist nicht nur „retro“ – Tennis geht auch ins Internet(z)

Beim DTC schaut man nicht nur gerne zurück, sondern blickt auch offensiv in die Zukunft. Die Anlage wird Schritt für Schritt modernisiert, unter den letzten Errungenschaften sind ein digitales Platzbuchungssystem, das Sonnensegel über der Terrasse und eine Extra-Behausung für Turnierleitung und Vorstandsarbeit. Verstärkt kümmert sich der DTC aber auch um die Präsenz im Internet – Basisinformationen zum Verein auf der Vereins- Website unter [dtc84.de](http://dtc84.de) sind schon lange vorhanden, noch recht neu ist dagegen die Nutzung von Facebook zur Vereinskommunikation.

Neben aktuellen Berichten, Fotos und Videos von den sportlichen Aktivitäten finden die Mitglieder dort immer auch Hinweise zu Turnieren in der Region oder Informationen zu kurzfristigen Platzsperrungen, zum Beispiel bei Regen. Gerade die Medenspielerinnen und -spieler scheinen diesen Kanal für sich zu entdecken, mit Bildstrecken und selbstgedrehten Videos wird das Spielgeschehen dokumentiert – entstanden ist so ein neuer Ort für den Austausch der Vereinsmitglieder. Allmählich zeigen sich dabei auch Regeln und Muster: Postings mit Bildern werden deutlich häufiger „geliked“ als reine Textnachrichten, Videos mit Spieltagszusammenfassungen erhöhen die Reichweite noch einmal deutlich. Genutzt wird die Plattform auch für aktuelle Infos aus dem Tennisbezirk oder praktischen Tipps, etwa zum richtigen Verhalten bei Sonne und Hitze. Übertreiben will man es mit der Digitalisierung aber nicht – Twitter-Nachrichten von der Netzkante auf Platz 1, ein Youtube-Channel des Vereinstrainers oder ein Instagram-Account der Damen-Teams sind nicht in Planung.

Ein analoges „Spiel, Satz und Sieg“ bleibt wichtiger als die digitalen Freunde, Fans und Follower.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Christoph Bieber / [presse@dtc84.de](mailto:presse@dtc84.de) // 0160-97539831